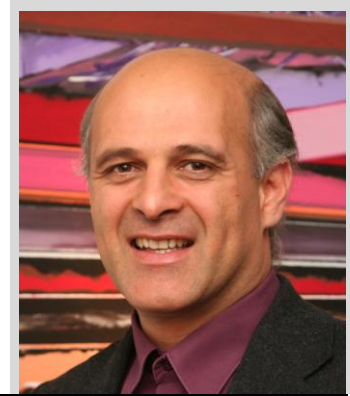


Curriculum Vitae



Name:	Panesar
Vornamen: (Rufname in GROßBUCHSTABEN)	ARNE Raj
Geb. am:	14. 04. 1962
Geburtsort:	Bottrop / Westfalen
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind
erlernter Beruf:	Diplom Biologe
Zurzeit ausgeübte Tätigkeiten:	gtz SV „Sustainable Sanitation – ecosan“, Projektmitarbeiter (80%)
	Panesar-Consult e.K., Geschäftsführer (20%)
Anschrift	
Empfänger:	Dr. A. Panesar
Straße:	Walter-Gropius Str. 22
PLZ:	79100
Wohnort:	Freiburg
Telefon: privat	0761 45683310
dienstlich	06196 791273
E-Mail:	arne.panesar@gtz.de

Allgemeine und berufliche Ausbildung

Allgemeinbildende Schulen					
von MM JJ	bis MM JJ	Bezeichnung der Schule	Abschluss		
09 68	07 70	Ludwig-Schwamb Schule Mainz			
09 70	07 78	Grundschule und Gesamtschule Hochheim am Main			
09 78	06 81	Oberstufe Hofheim im Taunus	Abitur (2,0)		
Berufsausbildung / Studium					
von MM JJ	bis MM JJ	Bezeichnung der Firma / Ausbildungseinrichtung	Abschluss / Art der Tätigkeit	Spezialisierung / Fachrichtung	
11 81	02 83	Arbeiter Samariter Bund, Wiesbaden	Zivildienst		
09 83	04 86	TU Darmstadt	Vordiplom		
08 86	01 93	Albert-Ludwigs Universität, Freiburg i. Brsg.	Diplom (1,1)	Limnologie, Pflanzenphys., Paläobotanik, Linguistik	
09 89	04 91	Jawaharlal Nehru Universität, Neu Delhi, Indien	DAAD- Stipendium	School of Environmental Sciences	
03 92	09 92	Eawag, Dübendorf, Schweiz	Praktikum	Ingenieurabteilung	
06 93	09 93	Eawag, Dübendorf, Schweiz	Postdiplomant	Ingenieurabteilung	
09 94	01 01	A.-L. Universität, Freiburg i. Brsg.	Promotion (Magna cum laude)	Limnologie	

Sprachkenntnisse	Englisch	Französisch	Hindi
Anfangskenntnisse =	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lesen, Verstehen =	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konversation, Schreiben =	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Perfekt =	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Monate in Ländern dieser Sprache	36	12	36

Weitere Qualifikationen

Zusätzliche spezielle Berufserfahrung (Art, Land, Jahr etc.)

Gastdozent am Institut für physische Geographie der Albert-Ludwigs Universität, Freiburg; Wintersemester 2006/2007; Forschungsbezogenes Seminar: „Strategien zum Erreichen der Millenium Development Goals (MDGs) - **Closing the loop in energy, waste, and water management.**“ Durchführung zusammen mit Prof. A. Drescher

Gastdozent am Institut für physische Geographie der Albert-Ludwigs Universität, Freiburg; Sommersemester 2005; Proseminar: „**Potentail aquatischer Städtepartnerschaften für die Entwicklungszusammenarbeit**“, Durchführung zusammen mit Prof. A. Drescher und N. Geiler

Vorstand des BBU (Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V., Bonn)
2004-2006: Zuständig als Mitglied des erweiterten Vorstandes für den Bereich Wasser. Der BBU ist ein Dachverband, dem viele kleine und einige große NROs (z.B. Greenpeace) angehören.

Vorstand des Forum Vauban e.V., Freiburg
2002-2004: **Förderung Bürgerschaftlichen Engagements im ökologischen Modellstadtteil Freiburg Vauban**; offizielle Vertretung gegenüber der Stadt Freiburg im Bürgerbeteiligungsprozess. Für die Organisation des Bürgerbeteiligungsprozesses waren die Stadt Freiburg und das Forum Vauban bereits 1996 als deutscher "Best Practice Beitrag" für die UN-Weltsiedlungskonferenz Habitat II in Istanbul ausgewählt worden. 2002 zählte das Projekt zu den 40 „Best practices“, die mit dem „UN-Habitat Dubai Award II“ ausgezeichnet wurden.

EDV-Kenntnisse

Als **Dozent an der Teko Basel** habe ich von **2001-2005** Grundwissen zu Computerhardware, Office-Programme (Word, Excel, ppt, Access, Outlook), Netzwerke und Telematik unterrichtet und besitze sehr gute allgemeine edv-Kenntnisse, sowie Grundkenntnisse der html-Programmierung.

Tabellarischer Lebenslauf

von MM JJ	bis MM JJ	
07 07	05 11	<p>Angestellt als Projektmitarbeiter (80%) im gtz Sektorvorhaben „Sustainable sanitation – ecosan“ .</p> <p>Zu den Zuständigkeiten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die gtz-seitige Koordination der SuSanA (Sustainable Sanitation Alliance) insgesamt und die Leitung der SuSanA Arbeitsgruppe „Sustainable Sanitation for Cities“ (zus. mit Eawag/Sandec) - die Betreuung des Produktes „Sustainable Sanitation – ecosan“ als Produktmanager für das GTZ-interne Wissensmanagement - Steuerung der Projekte und Aktivitäten in Asien (insbesondere Indien, Philippinen und Nepal) - die fachplanerische Begleitung des GTZ-ASEM Programmes zu nachhaltiger Stadtentwicklung in Indien (Bereich Sanitation und Abwassermanagement) - die fachliche Steuerung der PPP-Maßnahme zu capacity development für Sustainable Sanitation fokussiertes IWRM mit der Firma SEECON (Indien, Nepal, Philippinen), - die fachliche Steuerung der PPP- Maßnahme (Peru, Südafrika, Zambia, Urkarine) zu Waterfootprint und Water-Stewardship-ansätzen mit SAB-Miller und dem WWF,

		<ul style="list-style-type: none"> - Beantwortung von Anfragen aus dem politischen Raum (Bundestagsabgeordnete, Ministerien, etc.), - Unterstützung bei der Erstellung von Kerndokumenten (z.B. Angebot zur Verlängerung des SV an das BMZ), - 2007-2008: Durchführung des Exposure Dialog Programm „Sustainable Sanitation“ mit Entscheidungsträgern (u.a. MdBs) in Indien.
03 03	06 07	<p>Auftraggeber: gtz SV-ecosan Projekte: Insges. 11 Verträge mit unterschiedlichem Fokus. Arbeitsschwerpunkte (Auswahl): Maßgebliche Unterstützung der Leitung des SV-ecosan, unter anderem in der Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung folgender Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kick-off-meeting und 2. Treffen der „Sustainable Sanitation Alliance“ im Januar 2007 in Eschborn, und im April 2007 in Dübendorf, Schweiz, so wie Steuerung des Netzwerkes und entstehender Kernprodukte - DWA-BMZ-gtz Tagung „Neue Sanitärkonzepte - ecosan. Internationale Projekterfahrung und Strategien zur Verbreitung“ (11/06, Eschborn) - Kontakt zum Philippinischen gtz-Wasserprogramm und Steuerung der ecosan Pilotprojekte in Negros Oriental und Mindanao (seit April 2006), Teilnahme an der PFK im März 2006 als Sanitation-Experte. - Erstellung der gtz-ecosan Newsletter Nr. 9 bis 24 (Aug. 03 – Mai 06) - Erstellung einer CD-ROM „Capacity Building for ecosan“ (Feb. 2006) - Erarbeitung des EU-ACP-WF Projektantrags zu ecosan in Kenia (Projektstart Nov. 06) - Erarbeitung des „ecosan-Sourcebook“ für die partizipative Planung und Durchführung von ecosan-Projekten (2003-2004) - Erarbeitung der „Recommendations for Action“ der internationalen IWA-gtz ecosan-Konferenz in Lübeck (April 2003)
10 06	02 07	<p>Auftraggeber: gtz-SV Politikberatung Wasser Projekt: „Förderung dezentraler Wasserpartnerschaften“ Aufgaben: Unterstützung des SV bei der Projektsteuerung und inhaltlichen Ausgestaltung; Durchführung, Berichterstellung</p>
04 05	12 05	<p>Auftraggeber: BMU via Ecologic GmbH Berlin Projekt: „Entwicklung lokaler Wasserpartnerschaften“ Aufgaben: Themenstrukturierung, Durchführung von Interviews, Berichterstellung, inhaltliche Ausgestaltung der Abschlussstagung</p>
09 03	02 06	<p>Auftraggeber: Unesco-IHP Projekt: Erarbeitung der Veröffentlichung: „Capacity building for ecological sanitation“ Aufgaben: Projektsteuerung, Abstimmung mit gtz, EcosanRes, WASTE, Eawag/Sandec und weiteren internationalen Partnern und Co-Autoren.</p>
05 03	08 06	<p>Auftraggeber: EU-Intereg 3b via Naturlandstiftung Saar Auftragnehmer: Regiowasser e.V., vertreten durch Dr. A. Panesar Projekt: „Rheinnetz“, Teil: „Fallstudien am Oberrhein“. Aufgaben: Auftragsverantwortung, Steuerung.</p>
10 05	01 06	<p>Auftraggeber: CARITAS International, Deutschland Projekt: Sanitärkonzepte für vom Tsunami betroffene Gebiete in Indien. Aufgaben: Analyse und Diskussion mit Partnern und Betroffenen vor Ort; Berichterstellung in Abstimmung mit CARITAS und Partnern.</p>
03 05	01 06	<p>Auftraggeber: Kugler-Werdenberg Stiftung / Zoologische Abteilung des Naturhistorischen Museums Basel, Schweiz, (NHMB) Projekt: Reorganisation der Wassermilbensammlung des NHMB Aufgaben: Eigenverantwortliche Projektdurchführung</p>
05 04	05 05	<p>Auftraggeber: Österreichische Akademie der Wissenschaften Projekt: Forschungsprojekt der Limnologischen Station Mondsee „Fractal geometry and scaling in benthic freshwater ecosystems.“ Aufgaben: Determination der Arten und Ermittlung von Frisch- und Trockengewicht von Hydrachnellen aus einem dolomitischen Bach.</p>


03 95	05 04	Auftraggeber: Osterreichische Akademie der Wissenschaften Projekt: Untersuchung des Hyporheals der Donau bei Wien Aufgaben: Bestimmung der Acari aus dem Hyporheal der Donau – Analyse des Lebenszyklus von <i>Caspihalacarus hyrcanus</i> (Acari, Halacaridae)
03 00	05 01	Auftraggeber: Freiburger Energie & Wasserversorgung GmbH Projekt: Internetbasierte Darstellung und Sammlung von Grundlagendaten für die interdisziplinäre Fachgruppe zu nachhaltigem Wassermanagement in Freiburg „Regiowasser 2005“ Aufgaben: Projektsteuerung und Durchführung
01 97	12 99	Auftraggeber: Wohnen & Arbeiten GbR, Freiburg Projekt: Bau eines Wohn- und Bürogebäudes mit ecosan-Konzept und in Passivhausbauweise (Projektvolumen 3 Mio. Euro), inklusive 2 DBU-Begleitforschungsprojekte zu nachhaltigem Energie- und Wassermanagement im Modellhaus (0,6 Mio. Euro) Aufgaben: Projektsteuerung als Mitglied der Geschäftsführung, Leitung der Geschäftsführersitzungen, Abstimmung mit Architekten, Haustechnikern, Firmen, und Bauherren
03 97	09 97	Auftraggeber: Beller Consult GbR, Freiburg Projekt: Pilotbiogasanlage für die Vergärung von Haushaltsabwässern . BMBF-Forschungsprojekt : „Solarsiedlung am Schlierberg“ in Zusammenarbeit mit dem „Fraunhofer Institute für Systemtechnik und Innovationsforschung, Karlsruhe.“ Aufgaben: Betreuung und Betrieb der Pilotbiogasanlage
07 93	09 96	Auftraggeber: gtz Programm „Stärkung indischer Umweltbehörden“ Projekte: Verschiedene Gutachten für das Projekt „Stärkung indischer Umweltbehörden“ (s.u.) Aufgaben/Teilprojekte: (1) Erstellung Bibliographie zu Gewässergütebewertung und Makrozoobenthostaxonomie in Indien, und (2) Einrichtung einer entsprechenden Bibliothek am Central Pollution Control Board, New Delhi; (3) Erstellung von Bestimmungsschlüsseln für Makrozoobenthosfamilien in Indien.

Veröffentlichungen und Berichte (Auswahl)

Luethi, C.; McConville, J.; Norström, A.; Panesar, A.R., Ingle, R.; Saywell, D. & T. Schütze (accepted) "Rethinking sustainable sanitation for the urban environment." - Conference proceedings of the 4th IFoU conference "The New Urban Question- Urbanism beyond Neo-liberalism". Delft Nov. 2009
Panesar, A.R.; Rosemarin, A.; Rüd, S.B. & R. Schertenleib (2009) "SuSanA's Road Map Towards More Sustainable Sanitation Practices." - 34th WEDC International Conference, Addis Ababa, Ethiopia, 2009, 8 pp.
Werner, C.; Panesar, A.R.; Rued, S.B. & C. Olt (2009) "Ecological sanitation: Principles, technologies and project examples for sustainable wastewater and excreta management." Desalination 248: 392-401, Elsevier B.V.
Panesar, A.R. (2009) "DRAFT HCES-Monitoring tool." – Gutachten für Eawag/Sandec. 29 p., unpubl.
Panesar, A.R. & J. Bischoff (2008) „Sustainable Sanitation in India – Examples from Indo-German Development Cooperation.“ – GTZ GmbH, Eschborn, Germany. 29 pages
Panesar, A.R. & C. Werner (2008) Fäkalien und Abwasser sind Wertstoffe. – Magazin zur Entwicklungspolitik, Heft 60, 01/2008 "Schwerpunkt: Sanitäre Grundversorgung". Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, 3 pp.
Bracken, P.; Wachtler, A.; Panesar, A.R. & J. Lange (2007) "The road not taken: how traditional excreta and greywater management may point the way to a sustainable future." - Water Science & Technology: Water Supply Vol 7 No 1 pp 219–227, IWA Publishing 2007
Werner, C. & A.R. Panesar (2007) ecosan: the need for a paradigm shift to meet the MDGs. – Proceedings of the World Toilet Summit 2007, New Delhi. 11 pages.
Panesar, A.R. & C. Werner (2006) Overview of the global development of ecosan. – Proceedings of the DWA-BMZ-gtz ecosan-symposium „new sanitation concepts - international project experiences and dissemination strategies“, Eschborn, Germany, 16 pages.
Panesar, A.R.; Werner, C.; Münch, E.; Maksimovic, C., Scheinberg, A.; Schertenleib, R.; Bracken, P. & W. Gilbrich. (2006) „Capacity building for ecological sanitation. - Concepts for ecologically sustainable sanitation in formal and continuing education“ Unesco – gtz, Paris, Eschborn 150 Seiten.
Panesar, A.R. (2006) Suggestions for sustainable sanitation in Tsunami-hit regions in South India. –Report on

behalf of CARITAS International, Germany. 69 pages.
Panesar, A.R. (2005) Kommt in Deutschland das Wasser aus der Steckdose? – In: Wasser ist für alle da – aber zu welchem Preis. – Rundbrief 2/2005, Forum Umwelt und Entwicklung e.V., Bonn
Münch, E. von; Mang, H.-P.; Schultes, G & A.R. Panesar (2005) Ten years of operational experiences with the ecosan-biogas plant at a family-owned farm and restaurant in Germany. – Proceedings of the 3rd International Symposium on ecological Sanitation; May 2005, Durban, South Africa
Werner, C.; Klingel, F.; Mang, H.P.; Panesar, A. & P. Bracken (2005): ecological sanitation: seine konzeptionelle Bedeutung für Integrated Water Resources Management und seine Umsetzung in die Praxis. - S. 283-302. In: Neubert, Susanne / Waltina Scheumann / Annette van Edig / Walter Huppert (Hrsg.) (2005): Integriertes Wasserressourcen-Management (IWRM). Ein Konzept in die Praxis überführen, 314 S., Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden
Panesar, A.R. & J Lange (2004): Innovative sanitation concept shows way towards sustainable urban development - Experiences from the model project "Wohnen & Arbeiten" in Freiburg, Germany. p. 857-862. - In Werner, C. et al [eds.]: Proceedings of the 2nd international Symposium on ecological sanitation, incorporating the 1st IWA specialist group conference on sustainable sanitation, 7th-11th April 2003, Lübeck, Germany.
Werner, C.; Panesar, A.R., Bracken, P. et. al. (2004): Guidelines for the preparation and implementation of ecosan projects. p. 1-80 - 3rd Draft; 2/2004 [available on request from the gtz-sector-project ecosan, Eschborn Germany]
Werner, C.; Kraus, S.; Bracken, P. & A. R. Panesar (2003): Ecosan – closing the loop. Zweites Internationales ecosan-Symposium.- ATV- Korrespondenz Abwasser 8: 994 ff
Panesar, A.R. (2003) Evolution in Water Mites (Hydrachnellae, Actinedida, Acari) and a new Taxonomy of the Anisitsiellidae-Limnesiidae-Complex.- Bonner Zoologische Monographien, Bonn. 120 S.
Panesar, A.R. (2002) Nachlese zur Bonner Weltsüßwasser-Konferenz (2-7. 12. 2001).- BBU-Wasser-Rundbrief des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umwelt Nr. 645, Freiburg. 2 S.
Panesar, A.R. (1998) River-biomonitoring and Taxonomy in India.- Central Pollution Control Board, New Delhi, and German Technical Collaboration Association (gtz, Eschborn), 200 p. (unpublished manuscript)
Panesar, A.R. & Th. Hoffman (1997): Trinkwasserqualität – internationaler Anspruch und asiatische Realität. – In Hoffman, T. [Ed.]: Wasser in Asien – Elementare Konflikte. Secolo Vlg., Osnabrück
Panesar, A.R. (1996) Zusammenfassung zur Tagung »Management von Fäkalien und Flüssigabfällen in Haushalten« am 20-23.10.96 in Frankfurt. - In: Materialien Soziale Ökologie (MSÖ 9) des ISOE Frankfurt.
Panesar, A.R. (1995) Larval Keys to the Families of Indian Mayflies and Stoneflies. - Expertise for gtz, Eschborn.
Panesar, A.R. & S. Gammeter (1993): Einfluß der Siedlungsentwässerung auf die Ökologie kleiner Fließgewässer im Kanton Zürich (Schweiz). - Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 1993 der Deutschen Gesellschaft für Limnologie.
Panesar, A.R. (1993) Annotated bibliography to the taxonomy and ecology of Indian freshwater invertebrates. Gutachten, gtz, Eschborn.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Es ist mir bekannt, dass wegen unwahrer Angaben oder wegen Verschweigens wesentlicher Tatsachen ein Arbeitsvertrag angefochten bzw. fristlos gekündigt werden kann. Ich bin damit einverstanden, dass meine in diesem Fragebogen erfragten persönlichen Daten gespeichert und, soweit es gesetzlich zulässig ist, an alle Stellen übermittelt werden, die mit der Personalauswahl und der Betreuung oder ordnungsgemäßen Durchführung der vertraglichen Beziehungen befasst sind. Für den Fall der Ablehnung dieser Bewerbung erteile ich meine jederzeit frei widerrufliche Zustimmung zur Heranziehung dieser Daten für die Durchführung zukünftiger Einstellungsverfahren.

Ort Freiburg im Breisgau	Datum 09. Okt. 2009	 Dr. A.R. Panesar
-----------------------------	------------------------	--